Pressemitteilung

Erkrath, 29.10.2026

zdi-MINTplus.NRW stärkt außerschulische MINT-Bildung in Dortmund

Ministerin Brandes übergibt Förderbescheide für zwei MINT-Projekte in Dortmund

Gwendolyn Paul

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

paul@matrix-gruppe.de

#zdiNRW

https://zdi.nrw

Ina Brandes, Kultur- und Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW), hat im DLR_School_Lab an der Technischen Universität (TU) Dortmund die Bewilligungsbescheide für zwei innovative Bildungsprojekte an die Projektträger übergeben. Die Vorhaben sollen Kindern und Jugendlichen neue Zugänge zu aktuellen Zukunftsthemen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) eröffnen.

Künstliche Intelligenz und Klimabildung stehen dabei im Mittelpunkt der geförderten Projekte. Die Vorhaben „FLoKI – Jugendliche im Förderschwerpunkt Lernen ordnen KI ein“ der Verbundpartner:innen s.i.d. Fördergesellschaft für Schule und Innovation gGmbH und TU Dortmund sowie „KlimaLab Dortmund Nord-West“ des Vereins Schüler für Schüler am Heinrich-Heine-Gymnasium e.V. werden im Rahmen des Förderprogramms zdi-MINTplus.NRW umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kultur- und Wissenschaftsministerin Ina Brandes: **„Die Ausbildung junger Menschen zu qualifizierten Fachkräften ist DIE entscheidende Zukunftsfrage, ob wir unseren Wohlstand und unsere soziale Sicherheit werden halten und mehren können. Denn die großen Herausforderungen etwa des Klimawandels und der nachhaltigen Energieversorgung werden wir nur meistern, wenn wir jungen Menschen Lust auf MINT machen. Ich danke den vielen engagierten und erfahrenen Fachleute in unseren zdi-Laboren, denen das ganz hervorragend gelingt. Und die Schülerinnen und Schüler kann ich nur ermutigen, jede Gelegenheit zu nutzen, Neues in Naturwissenschaften und Technik zu entdecken. Mit diesem Wissen werdet ihr beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben!“**

Erkrath, 29.10.2026

Zukunftsthemen verständlich und praxisnah vermitteln

Im Verbundprojekt „FLoKI – Jugendliche im Förderschwerpunkt Lernen ordnen KI ein“ wird ein inklusives Bildungsangebot entwickelt, das Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf dabei unterstützt, Künstliche Intelligenz zu verstehen und kritisch, sicher sowie selbstbestimmt zu nutzen.

Das Projekt „KlimaLab Dortmund Nord-West“ beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um Klima, Nachhaltigkeit und Umweltbildung.

Die Gesamtausgaben der geförderten Projekte belaufen sich auf über 443.000 Euro, davon sind über 222.000 Euro Förderung.

Gwendolyn Paul

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

paul@matrix-gruppe.de

Einblicke in die praktische MINT-Bildung

Im Anschluss an die Bescheidübergaben informierte sich NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes über die Arbeit des zdi-Schüler:innenlabors DLR_School_Lab und erhielt Einblicke in einen Kurs mit jungen Erwachsenen der Initiative JOBLINGE. Dort erprobten die Teilnehmenden verschiedene Experimente aus den Bereichen Raumfahrt, Werkstoffforschung und Naturwissenschaften. JOBLINGE unterstützt junge Menschen beim Übergang in Ausbildung und Beruf.

zdi-MINTplus.NRW

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist ein Förderinstrument der Europäischen Union. Ziel ist es, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Entwicklung in den europäischen Regionen zu stärken. In NRW werden mit den Mitteln unter anderem Projekte gefördert, die neue Bildungsangebote schaffen und Zukunftskompetenzen vermitteln.

Durch den 2026 gestarteten Projektaufruf im Rahmen des Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unter dem Titel „zdi-MINTplus.NRW” werden Beiträge gefördert, die – in Zusammenarbeit von KMU, Hochschulen und wirtschafts- und hochschulnahen Organisationen – aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in MINT-Angebote für Schüler:innen übertragen oder die bestehende Landschaft außerschulischer Lernorte in Nordrhein-Westfalen weiter ausbauen.

Weitere Informationen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE): **https://www.efre.nrw/**

Über zdi.NRW:

zdi.NRW steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.700 Partnerschaften mit Akteur:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Flächendeckend gibt es zdi-Angebote in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. Über 2.000 Schulen in NRW machen mit – das sind rund 20 % der Grundschulen und 65 % der weiterführenden Schulen in NRW. In über 20 Jahren hat zdi.NRW über 4,5 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 zdi-Schüler:innenlabore bieten Kindern und Jugendlichen Räume, um MINT zu erleben, ihrer Begeisterung für MINT nachzugehen und sich über MINT-Ausbildungs- und Studiengänge zu informieren. Die Kurse und Angebote von zdi.NRW tragen auch zum Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus den Hochschulen heraus bei. Koordiniert wird zdi.NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Landesweite Partner:innen sind unter anderem die Ministerien für Schule und Bildung und für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen: **https://zdi.nrw/** und **https://mint-community.de**

Erkrath, 29.10.2026

Gwendolyn Paul

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

paul@matrix-gruppe.de